Kategorisierung von Geräten

Unterlagen für den Workshop
Designing Interactions in XS

Stand März 2012

Carolin Baier
Stefan Bauerschäfer
Anja Guse
Beate Mittelmeyer
Robert Richter
Alexander Schierhorn
Clara Weyhenmeyer
Prof. Dr. Christine Goutrié

THINK CROSS—CHANGE MEDIA

Kategorisierung von Geräten
Datenblattansicht

Designing Interactions in XS
Was ist mit XS gemeint?
Sind es Netbooks, Tablet-Computer oder Mobiltelefone? Smartphones sind die Zielgeräte für die folgenden Kapitel.

Es geht um Geräte mit kleinem Display. Nach einer ausführlichen Recherche zu Geräteklassen mit kleinem Display sind hier fünf Kategorien ausgewählt.

- Telefone, im speziellen Smartphones
- Navigationsgeräte
- Geräte aus dem Gesundheits- und Medizinsektor
- Küchengeräte
- sonstige Geräte

In die letzte Kategorie sind alle Geräte eingeordnet, die in keine der anderen vier Kategorien passen (z.B. Sportgeräte, Fahrradcomputer, mp3-Player).

Eine Beispiel aus der Kategorie der Smartphones ist in einer Datenblattansicht visualisiert (Abb. rechts).

Unterteilung in drei Bereiche
- Herstellerblock
- Funktionsblock
- Datenblock

Im Datenblock sind alle relevanten Merkmale des Displays zu finden. Das war relevant, um den Datenbereich einzugrenzen, der an diversen Stellen in diesen Unterlagen zugrunde liegt.

Nach der Selektion der zusammengetragenen Geräte nach Redundanz ergab das 16 Geräte in der Ergebnisliste.



Interaktionen
Eingabe- und Ausgabefunktion über Touchscreen
// Telefonieren
// App-Benutzung
// Internetzugang

Typ	Smartphone
Modell	GALAXY SI9000
Technologie	AMOLED
Erscheinungsjahr	2010

Diagonale	4 inch
Grösse	3,5x2 inch
Anzahl Pixel	480x800 px
Auflösung	230 ppi
Farben	16 Mio

Gerätebeispiel aus der Klasse der Smartphones (Quelle: http://www.samsung.com, Rev. 2011-11-11)

Kategorisierung von Geräten
Visualisierung der Datenblätter

Die einzelnen Geräte lassen sich nach verschiedenen Kategorien ordnen:

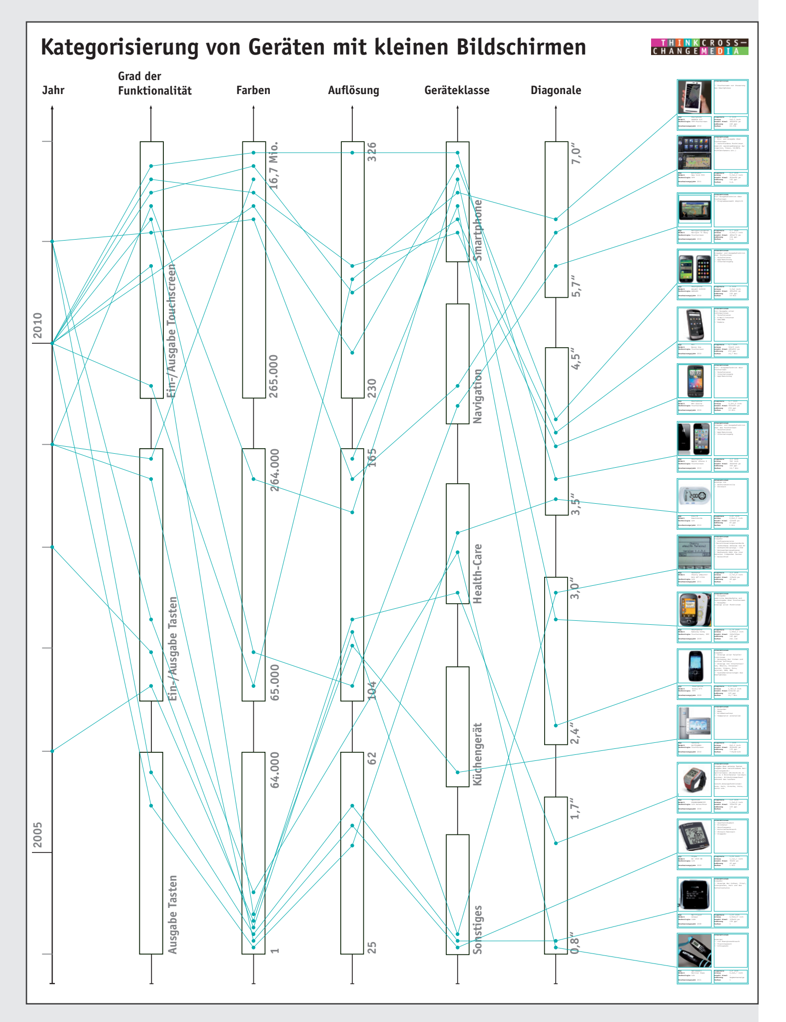
- *Jahr* zwischen 2004 und 2012 - wobei Geräte nur aus den Jahren 2006 bis 2011 eingeordnet wurden
- *Grad der Funktionalität* abgeleitet aus dem Funktionsblock der Datenblätter und der Bedienungskomplexität der Geräte
- *Auflösung* - der Bereich der Geräte liegt zwischen 25 ppi und dem höchsten Wert beim iPhones mit 326 ppi
- *Geräteklasse*
- *Diagonale* - die Bildschirmdiagonale der betrachteten Geräte beträgt im kleinsten Fall 0,5 inch und das grösste Display hatte eine Diagonale von 7 inch

Für die Darstellung wurde eine mehrdimensionale Visualisierung gewählt, wobei jede Kategorie einer Achse entspricht.
Die Sortierung erfolgt über das Jahr der Marteinführung des jeweiligen Produktes auf der linken Seite der Abbildung.

Die Datenblätter sind auf der rechten Seite über die Bildschirmdiagonale sortiert.
Je Spalte sind unten die niedrigen und oben die hohen Werte abgebildet.

In den folgenden Kapiteln wird immer wieder auf Bildschirmgrößen und Auflösungen eingegangen. Die Größenbereiche, die bei der Erarbeitung dieser Unterlagen zugrunde lagen, waren so umfangreich, klar ist:

Wenn man etwas für kleine Displays und mobile Geräte entwickelt, geschieht das in den seltensten Fällen für genau ein Gerät. Man wird gezwungen sein, einen gewissen Größen- und Auflösungsbereich mit seiner Arbeit beachten zu müssen.



Visualisierung der Datenblattansichten, Postergrösse 80x105 cm

Kategorisierung von Geräten
Detailansicht der Visualisierung

